

## **Hot Docs in Toronto, Kanada, 27. April – 7. Mai, 2023**

von Björn Jensen

Hot Docs in Toronto ist das wichtigste Dokumentarfilmfestival in Kanada und eines der wichtigsten in Nord Amerika und feierte dieses Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Es findet jährlich Ende April in Toronto, Kanada statt. Üblicherweise ist das Festival mit 200 Filmen aus über 70 Ländern, hunderten Branchenprofis aus aller Welt und 200.000 BesucherInnen einer der Schwergewichte unter den Festivals, das es aber auch schafft, durch die perfekte und persönliche Arbeit der Organisatoren, einen Ort für gute Kontakte zu schaffen. Das Festival bemüht sich, eine Quote von 50% der ausgewählten Filme von weiblichen Filmemacherinnen einzuhalten und legt großen Wert auf Inklusion, Diversität und ethnische Verantwortung. Jedes Jahr werden andere thematische Schwerpunkte gesetzt. Der Fokus der Filme liegt dabei klar auf dem nordamerikanischen Markt. Wenn man bei Hot Docs einreichen will, sollte die Filme und Projekte einen universellen Charakter haben, attraktiv für den nordamerikanischen Markt sein und ein Potential für Mainstream TV-Sender und Streaming Plattformen haben. Das begleitende umfangreiche Industry Forum, in denen ein Pitching Event für internationale Co-Produktionen, organisierte Treffen, Networking und Panels zu verschiedenen Themen stattfinden, gilt als eines der führenden weltweit.

### **Hot Docs Festival**

<https://www.hotdocs.ca>

Das Festival bildet ein breites Spektrum internationaler Dokumentarfilme ab. Das Programm Team setzt jedes Jahr verschiedene Themenschwerpunkte. In diesem Jahr wurden 18 Filme (2022: 13) mit deutscher Beteiligung ausgewählt:

- 5 SEASONS OF REVOLUTION by Lina, 95min, WS: Deckert Distribution
- AL DJANAT – THE ORIGINAL PARADISE by Chloé Aïcha Boro, 83min, P: Les Films de l'œil sauvage
- ANHELL69 by Theo Montoya, 72min, WS: Square Eyes
- BLIX NOT BOMBS by Greta Stocklassa, 83min, P: PINK, CORSO Film, Sisyfos Film Production, WS: Syndicado FS
- CALLS FROM MOSCOW by Luis Alejandro Yero, 65min, coP: COSMIC PRODUCTIONS
- THE ECHO by Tatiana Huezo, 102min, WS: The Match Factory
- THE HOMES WE CARRY by Brenda Akele Jorde, 85min, coP: Film Five
- IGOR LEVIT – NO FEAR by Regina Schilling, 118 min, P: zero one film
- IRON BUTTERFLIES by Roman Liubiyi, 84min, P: Babylon '13, Trimafilm
- JACKIE THE WOLF by Tuki Jencquel, 93min, WS: Deckert Distribution, P: Orinokia Filmproduktion UG, Les Films du Balibari
- LA SINGLA by Paloma Zapata, 95min, P: La Fábrica Naranja, Malandar Films, inselfilm
- LONG DISTANCE SWIMMER – SARA MARDINI by Charly W. Feldman, 88min, WS: NEW DOCS

- MONEY, FREEDOM, A STORY OF CFA FRANC | L'ARGENT, LA LIBERTÉ, UNE HISTOIRE DU FRANC CFA by Katy Lena Ndiaye, 100min, P: Tact Production, Indigo Mood Films, Néon Rouge, Film Five
- SEVEN WINTERS IN TEHERAN by Steffi Niederzoll, 97min, P: Made in Germany Filmproduktion
- SLEEPLESS BIRDS by Tom Claudon, Dana Melaver, 45min, P: Pangolin Doxx Film
- TOTAL TRUST by Jialing Zhang, 97min, WS: Cinephil, P: FILMTANK
- TRAINED TO SEE – THREE WOMEN AND THE WAR by Luzia Schmid, 106min, WS: NEW DOCS
- WHEN SPRING CAME TO BUCHA | LEBEN NACH BUTSCHA – TRAUMA UND HOFFNUNG by Mila Tessaieva, Marcus Lenz, 64min, WS: NEW DOCS

In 13 Kategorien wurden in diesem Jahr Preise in einer Gesamthöhe von 80.000 CND vergeben. Kein Film aus Deutschland konnte in diesem Jahr einen Preis gewinnen.

### **Hot Docs Forum (Deal Maker)**

<https://www.hotdocs.ca/i/hot-docs-forum>

Einer der besten Finanzierungs-Events weltweit, mit starkem Fokus auf Projekten mit einem Verwertungspotential in Nordamerika. Aus vielen Einreichungen wurden in einem kompetitiven Verfahren 35 Projekte ausgewählt, die vor grossem Publikum und ca 50 RedakteurInnen und EinkäufernInnen in dem Versuch, PartnerInnen zu finden, gepitcht wurden. Darunter waren 3 Projekte (2022: 3) mit deutscher Beteiligung:

#### **HANNAH ARENDT: THINKING IS DANGEROUS**

Directors: Tia Lessin, Carl Deal, Producers: Carl Deal, Tia Lessin, Birgit Rasch  
Executive Producers: Jeff Bieber, Gunnar Dedio, Regina Bouchehri, Michael Kantor  
Production Companies: Jeff Bieber Productions, LLC (USA), LOOKSfilm GmbH (Germany), WNET/American Masters (USA), Elsewhere Films (USA)

#### **LIFE IN THE SHADOWS**

Producers: Ilyas Yourish, Co-Producers: Anke Petersen, Lilian Tietjen  
Executive Producer: Graeme Isaac  
Production Company: Kamay Film (Afghanistan), Jyoti Film GmbH (Germany)

#### **THE FIRST LADY**

Directors: Udi Nir, Sagi Bornstein, Producers: Udi Nir, Sagi Bornstein, Georg Tschurtschenthaler, Christian Beetz  
Production Companies: udiVsagi production Ltd (Israel), gebrueder beetz filmproduktion GmbH (Germany)

Neben der Möglichkeit, Partner für das eigene Projekt zu gewinnen, winkten hohe Preisgelder.

### **Digital Doc Shop Market**

<https://www.hotdocs.ca/i/the-doc-shop>

Die Online Video Library des Festivals, der von Einkäufern aus der ganzen Welt gesehen werden kann.

### **Distribution Rendezvous**

<https://www.hotdocs.ca/i/distribution-rendezvous>

Arrangierte Einzeltreffen mit Verleihern und Festivals für Filme, die fast fertig sind oder im Rohschnitt vorliegen.

### **Conference Sessions**

Das Conference Programm war in diesem Jahr sehr übersichtlich. Themen waren unter anderem Diversity, De-colonialization in Coproduction, Distribution, AI und Ukraine sowie Gespräche mit FilmemacherInnen.

### **Anatomy of A Scene**

In diesem kurzen Format stellen Filmemacher\*innen eine Szene eines Filmes vor, der auf dem Festival läuft und erklären, wie diese gedreht wurde und warum sie relevant für den Films ist.

### **Micro Meetings**

Organisationen, Länderdelegationen, Förderer und Sender stellen ihre Organisation oder Filmemacher\*innen vor, deren Filme dieses Jahr für Hot Docs ausgewählt wurden.

### **Tutorials**

Hier werden kurze Workshops angeboten.

### **Close up**

Sender, Weltvertriebe, Förderungen, Stiftungen stellen sich, ihre Einkaufs- und Programmierungsstrategien und Regularien vor.

Abgerundet wird das Festival durch intensive Networking Events (Happy Hours, Forum Lunches), in denen informelle Treffen möglich sind.

Weitere Informationen zum Konferenzprogramm des Festivals, findet ihr hier: <https://www.hotdocs.ca/i>

Weitere Informationen zum Festival: <https://www.hotdocs.ca/>

### **Aufrufe von German Documentaries**

Über German Documentaries und mit Mitteln von German Films erhalten deutsche Dokumentarfilmschaffende vergünstigten Zugang zu ausgewählten internationalen Festivals, Märkten und Events. Aufrufe erfolgen einige Monate vorher über die E-Mail Verteiler der AG DOK und der Produzentenallianz. Außerdem stehen die Aufrufe im öffentlichen Bereich auf der Website der AG DOK mit kurzen Beschreibungen des jeweiligen Events sowie Kontaktdaten des Betreuer/In. Dort finden sich auch die Berichte vergangener Events: [https://www.agdok.de/de\\_de/german-films](https://www.agdok.de/de_de/german-films)

## **Zuschüsse durch German Films**

### **Reisekostenzuschuss**

Nachwuchsproduzenten/Innen mit Kinofilmprojekten, die zu Pitches eingeladen wurden, und Regisseure/Innen, deren Film auf einem Festival läuft, können unter gewissen Bedingungen einen Antrag auf Reisekostenzuschuss bei German Films stellen.

### **Marketing- und Untertitelungszuschüsse**

German Films bietet Marketing- und Untertitelungszuschüsse an.

Ansprechpartnerin für den Dokumentarfilm bei German Films ist Julia Teichmann:

[teichmann@german-films.de](mailto:teichmann@german-films.de)

Weitere Informationen finden sich hier:

<https://www.german-films.de/producers-corner/festival-travel-support/>